

Wildpark erhält Info-Zentrum

Stadt Frankenberg holt die Baupläne noch in diesem Jahr aus der Schublade

Die Umsetzung der Stadt-sanierung mit dem umfassenden Umbau der Bahnhofstraße wird nicht mehr in die Amtszeit von Bürgermeister Christian Engelhardt fallen. Dafür darf der scheidende Verwaltungschef offenbar noch den ersten Spatenstich für ein Info-Zentrum am Wildpark vornehmen.

VON JOHANNES FUHR

Frankenberg. Erstmals vorgestellt hatte Engelhardt die Pläne für ein zweigeschossiges Gebäude mit Kiosk und Toiletten am Wildpark schon vor zweieinhalb Jahren. Doch danach verschwanden die Pläne in der Schublade – die Stadtverordneten hatten aufgrund der leeren Kassen eine Verschiebung der Investition beschlossen.

Weil vorige Woche ein Förderbescheid für das Projekt im Stadthaus eingegangen ist, wird das Haus nun voraussichtlich noch in diesem Jahr gebaut. Kosten soll der Neubau 165 000 Euro, die eine Hälfte kommt aus dem sogenannten Leader-Programm der Europäischen Union, die andere Hälfte zahlt die Stadt Frankenberg. Mit mehreren Tausend Euro will sich zu-



Bereits im Frühjahr 2009 haben sie die Pläne für den Neubau eines Info-Zentrums am Frankenger Wildpark vorgestellt (von links): Jürgen Mangold vom Wildpark-Förderverein, Gerhard Helminiak und Wolfgang Danzeglocke von der Stadtverwaltung, Stadtförster Erich Reitz sowie Bürgermeister Christian Engelhardt.

Archivfoto: Raatz

dem der Förderverein Wildpark beteiligen.

„Derzeit bereiten wir die Ausschreibung vor“, berichtete Bürgermeister Engelhardt gestern auf FZ-Nachfrage. Geht es nach ihm, wird das Gebäude noch in diesem Jahr fertiggestellt – voraussichtlich wird das Haus also in Fertigbauweise errichtet. Optisch soll sich das Info-Zentrum dem Bild des Wildparks anpassen: Geplant ist ein Blockhaus

mit Außenterrasse und einem Gründach.

Das Gebäude soll eine Grundfläche von acht mal neun Metern haben und zweistöckig gebaut werden. Im Obergeschoss soll ein Konferenz- und Schulungsraum eingerichtet werden. Das Erdgeschoss soll Platz bieten für eine Werkstatt, ein Lager und für Besucher-Toiletten. Ob es zudem wie ursprünglich geplant auch einen Kiosk ge-

ben wird, ist noch offen. – „Der Frankenger Wildpark ist sehr attraktiv für Familien“, betonte Engelhardt im Gespräch mit der FZ. Durch das neue Info-Zentrum werde diese Attraktivität weiter gesteigert. Er sei selber immer gerne mit seiner Familie im Wildpark gewesen, unterstrich der Rathauschef, der sein Amt zum 1. Dezember niederlegt, um einen neuen Job in Wiesbaden anzutreten.